



Masterstudiengang „Multiprofessionelle Versorgung von Menschen mit Demenz und chronischen Einschränkungen“

Normalisierung multiprofessionellen Lehrens und Lernens

Fragestellung (3 von 3): Welchen Einfluss nehmen die Akteursgruppen Lernende, Lehrende, Universität?

Normalisierungsprozesstheorie (NPT)

Durch die Normalisierungsprozesstheorie [1] lässt sich die Umsetzung einer neuen Praxis aus der Sicht der Akteure durch vier generative Mechanismen erklären:

- *Kohärenz* als sinnstiftende Arbeit, individuelle Ziele → Bedeutung zuschreiben
- *Kognitive Partizipation* als Beziehungsarbeit, Beiträge und Beteiligung involvierter Personen → Commitment
- *Kollektives Handeln* als Umsetzungsarbeit, notwendige Kompetenzen und Ressourcen → Anstrengung
- *Reflexives Monitoring* als Bewertungsarbeit, Umsetzung und Auswertung des Prozesses, ggfs. Anpassung → Reflexion

Methodik

qualitativ-exploratives Querschnittsdesign mit Perspektiven- & Theorientriangulation, Leitfadeninterviews mit Lehrenden, Lernenden und Universität zu Konstrukten der NPT, inhaltlich strukturierende Inhaltsanalyse in MaxQDA 2018

Sample

Lernende	Lehrende	Universität
n = 15 (6 Studierende 9 Alumni)	n = 11 (8x GB 3x NGB)	n = 6

Ergebnisse und Schlussfolgerungen - Einfluss der Akteursgruppen

Verwendung von Strategien für multiprofessionelles Lehren und Lernen

This research received funding from the internal grant program (project 2019-17) of the Faculty of Health at Witten/Herdecke University, Germany



Literatur

- [1] May, C., Finch, T. (2009): Implementing, Embedding, and Integrating Practices: An Outline of Normalization Process Theory. In: Sociology Vol.43 (3), S.535-554
- [2] Aronson, E et al (2010): Sozialpsychologie. 6. Aufl. Pearson
- [3] Karlsen, JE (2003): Die sich selbsterfüllende Prophezeiung. In: Stein/ Zimmermann (Hg.): Theorien und Methoden in den Sozialwissenschaften:105–116.
- [4] Rogers, E. (2003): Diffusion of Innovations. 5th. Ed., Free Press.

Kontakt:

Dr. phil. Daniela Schmitz, Britta Becker, B.A., Kirstin Schütz, M.A.
Lehrstuhl für multiprofessionelle Versorgung chronisch kranker Menschen (Prof.Dr. Ulrike Höhmann)
Universität Witten/Herdecke, Fakultät für Gesundheit,
Department für Humanmedizin
daniela.schmitz@uni-wh.de